



## Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete

für Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Lkr. Weilheim-Schongau, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen

ausgegeben am 24.07.2007 12:14 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim

gültig von 24.07.2007 12:00 Uhr  
bis 24.07.2007 18:00 Uhr

Achtung: Übung !!! Übung !!! Übung !!! keine aktuelle Hochwassergefahr !!!

Isar

An den Pegeln der oberen Isar wird voraussichtlich im Laufe des Nachmittags weitgehend die Meldestufe 4 erreicht und überschritten. Unterhalb des Sylvensteinspeichers wird voraussichtlich am Nachmittag an allen Pegeln die Meldestufe 1 überschritten, am Pegel Puppling auch die Meldestufe 2.

Die zu erwartende Speicherabgabe am Sylvensteinspeicher wird voraussichtlich bis zu 250 m<sup>3</sup>/s erreichen. Die zu erwartende Speicherzuflussspitze bis zu 900 m<sup>3</sup>/s. Voraussichtlich wird eine Stauraumspülung in Bad Tölz im Kraftwerk und am Ickinger Wehr durchgeführt.

Loisach:

Im Oberlauf könnte voraussichtlich im Laufe des Nachmittags an einigen Pegeln die Meldestufe 4 erreicht oder überschritten werden. Unterhalb des Kochelsees könnte im Laufe der Nacht die Meldestufe 1 überschritten werden.

Das Walchenseekraftwerk hat den vollen Hochwasserschutzraum zur Verfügung, so dass hier voraussichtlich keine zusätzliche Abgabe in die Jachen bzw. Loisach erfolgen wird.

Das Hochwasserrückhaltebecken Kanker wird durch den hohen Zufluss der Kanker derzeit aufgestaut.

Ammer:

Nach den derzeitigen Prognosen könnten im Laufe des Nachmittags an allen Pegeln der Ammer die Meldestufen 4 erreicht und überschritten werden.

Windachspeicher:

Auf Basis der Vorhersagen wird derzeit keine Hochwasserrückhaltung betrieben, unterhalb werden voraussichtlich keine Meldestufen erreicht.

- Fortsetzung nächste Seite -

**Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



Lech:

Durch Hochwasserrückhalt im Forggensee wird derzeit keine Überschreitung von Meldestufen erwartet.

Allgemein:

An den Flussmeisterstellen des WWA Weilheim werden die Sandsackvorräte und ggf. Abfüllanlagen für den Katastrophenschutz freigegeben. Die Koordination übernimmt der Katastrophenschutz.

Die nächste Meldung erfolgt voraussichtlich abhängig von der Lageentwicklung in 3 Stunden.  
Achtung: Übung !!! Übung !!! Übung !!! keine aktuelle Hochwassergefahr !!!

**Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.

Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.

Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.

Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

